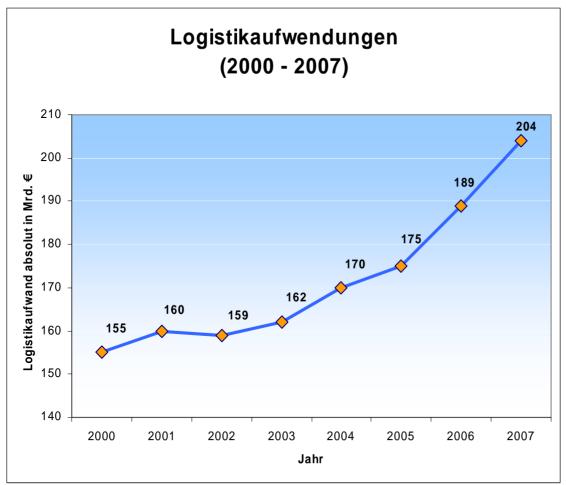


Prof. Dr.-Ing. Hubert Böckmann



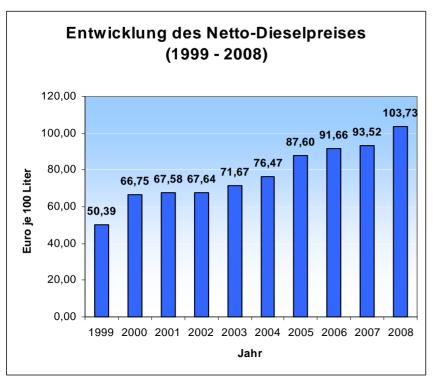
Quelle: Destatis 2008, BMVBM "Verkehr in Zahlen 2007/8", Mittelfristprognose BVU 2007, DVZ

Zunehmende Globalisierung mit entsprechender Arbeitsteilung

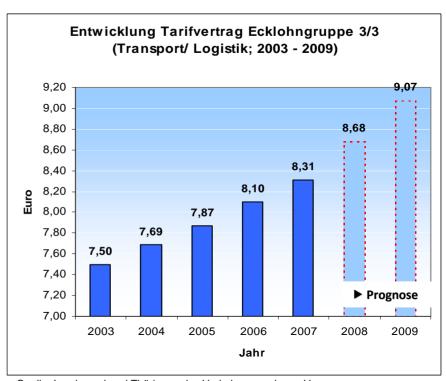
und damit weiterzunehmende Logistikaktivitäten mit entsprechenden Verkehrsleistungen

bei steigenden Logistikkosten (vor allem aus Personal, Energie, Staus)

Energie- und Lohnentwicklung



Quelle: Landesverband Thüringen des Verkehrsgewerbes e.V.

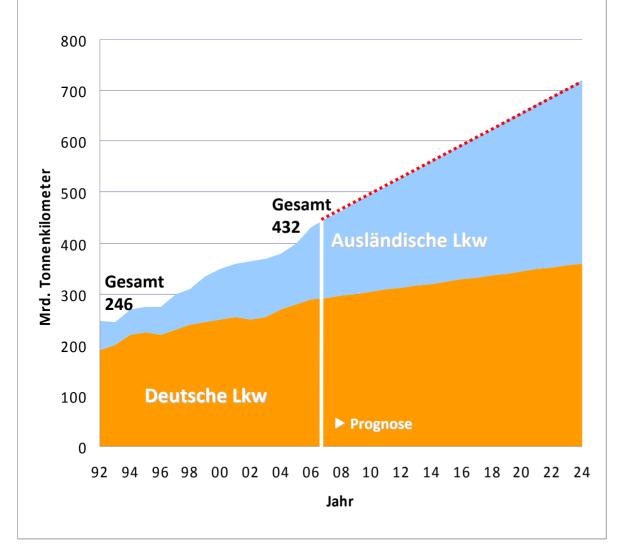


Quelle: Landesverband Thüringen des Verkehrsgewerbes e.V.

Barrelspitzenpreis z.Z. ca. 135 €

Erwartet werden: ca. 200 - 300 €

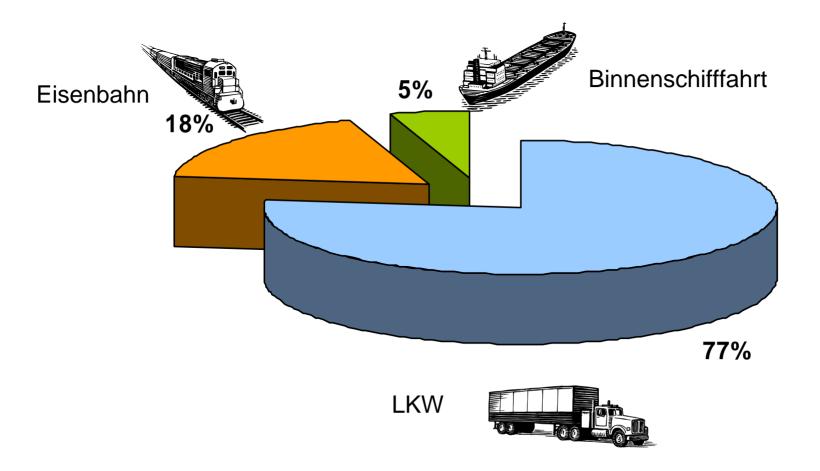
Verkehrsleistung von LKW in Deutschland (1992 - 2024)



Rund ein Viertel des europäischen Güterverkehrs konzentriert sich auf Deutschland

Nach Progtrans wächst Europas Güterverkehr bis 2020 um ein Drittel

Modal Split Deutschland 2006



Struktur und Abhängigkeit eines Distributionssystems

Entwicklung der letzten 20 Jahre

- Zentralisierung von Produktions- und Lagersystemen in Deutschland und Europa
- auch für Produkte mit geringer Kapitalbindung aus Beständen
- Abbau von bestandsführenden Außenlägern in der Nähe des Kunden

Kapitalbindung der Bestände

Gegenwärtige Situation/ Ausblick

- Verschiebung in den TUL-Kosten hin zu überproportional steigenden Transportkosten i.V.m.
- immer unzuverlässiger werdendem Service (Stau u.ä.)



- T- Transport
- **U-** Umschlag
- L- Lagerung

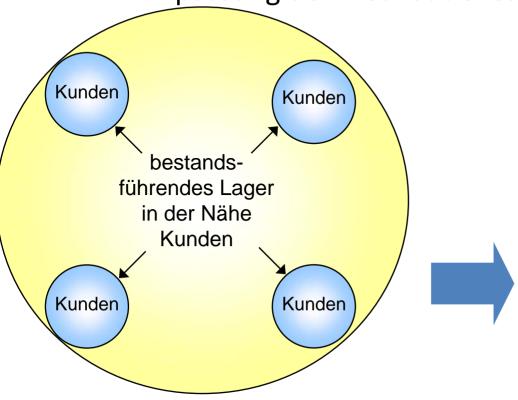
Prozesse + Kosten

Anpassung der Distributionssysteme

Leistungsan-Forderung an den Service-Bereich (Schnelligkeit, Pünktlichkeit)

Supply Chain Struktur i.V.m. Prognosequalitäten

Anpassung der Distributionssysteme für die Zukunft



Renaissance eines Logistiksystems in dem:

- eine größere Region, wie Thüringen
- mit einem solchen Lager kundenoptional abgedeckt wird
- und dieses Lager in einem Netz von Lägern für die nächst größere Region (Deutschland/ Europa) eingebunden ist

Optimierungsproblem:

Wie viele Läger? Welche Standorte für diese Läger? Welchen Gebietsabgrenzung zwischen diesen Lägern?

Warenhotel

- moderne Ausstattung (Technik, Organisation, Informatik)
- große Kapazität (Platz und Umschlagsleistung)
- optimale Schnittstellenlösungen zum Kunden und zum übrigen Lagernetz
- Bündelungseffekte für KMU und für regional orientierte Unternehmen
- Optimales Preis-/ Leistungs-Verhältnis aus den vorangestellten Gegebenheiten